

Information der Jagdgenossenschaft Wahlhausen

Nachdem in den letzten 30 Jahren der DDR im 500m Schutzstreifen die Jagd nur durch Berufssoldaten der NVA und Funktionäre des Staates ausgeübt werden durfte, erhielten die Wald- und Feldflurbesitzer nach der Wiedervereinigung ihr Recht zurück, die Jagdausübung zu verpachten. Am 5. Dezember 1991 fanden sich 36 Besitzer dieser Flächen zusammen und gründeten eine Jagdgenossenschaft.

Der erste Vorstand bestand aus folgenden fünf Personen:

Peter Schwöbel (Jagdvorsteher), Günter Gastrock-Mey (Stellvertreter), Gottfried Hiebenthal (Kassenwart), Horst Zbierski (Schriftführer), Gustav Ehrenberg (Beisitzer)

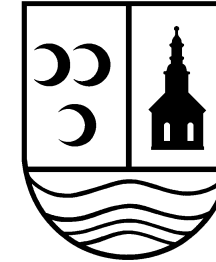
Der Arbeitsaufwand für den Vorstand in den ersten Jahren war sehr hoch. Alles Neuland, ein geeigneter Jagdpächter musste gefunden werden, viele Sitzungen waren nötig. Wir hatten das Glück als Jagdvorsteher Peter Schwöbel zu haben. Selbst Jäger, viele Jahre als Forstamtsleiter in Creuzburg tätig und dadurch beste Beziehungen zu den entsprechenden Behörden. Einen besseren Fachmann konnten wir nicht gewinnen. Er hat in seiner Funktion im Zusammenwirken mit dem restlichen Vorstand viel für die Jagdgenossenschaft Wahlhausen erreicht und wusste immer wann es die besten Fördermittel für unsere zahlreichen Wegebaumaßnahmen gab. So konnten wir mit den Jagdpachten der Jagdpächter als Eigenanteil Wege in unserer Gemarkung für über 400.000 € bauen und erhalten.

In der Vorstandssitzung am 25. März 2024 hat Peter Schwöbel seinen Rücktritt als Jagdvorsteher aus gesundheitlichen Gründen erklärt. Wir nahmen die Erklärung mit großem Bedauern zur Kenntnis und danken ihm für sein jahrzehntelanges Engagement. Da die nächste turnusmäßige Vorstandswahl erst im Jahr 2027 ansteht, beriet der Vorstand über eine Lösung und einigte sich darauf, den Jagdgenossen auf der nächsten Jahreshauptversammlung einen Funktionswechsel im Vorstand vorzuschlagen. Diese fand am 5. Mai 2024 statt und die anwesenden Teilnehmer gaben dem Vorschlag einstimmig ihre Zustimmung. Neuer Jagdvorsteher ist Falk Gastrock-Mey, Kassenwart Robert Ehrenberg und Peter Schwöbel wird als Beisitzer weiterhin seine reiche Erfahrung einbringen. Horst Zbierski bleibt Schriftführer.

Um auch weiterhin eine erfolgreiche Zukunft der Wahlhäuser Jagdgenossenschaft zu garantieren, ist eine Verjüngung der handelnden Personen dringend erforderlich. Wir rufen interessierte Besitzer von Wald- oder Feldflur in unserer Gemarkung auf, sich im Vorstand zu engagieren. Meldung beim Jagdvorsteher.

Wahlhäuser Nachrichtenblättchen

177. Ausgabe – Juli 2024



Gemeinde
Wahlhausen

Der Gemeinderat



Der SV Werratal Wahlhausen lädt ein zur
Kirmesversammlung

Termin: Dienstag, 02.07.24 – 19:30 Uhr
Ort: Camping-Oase Wahlhausen

Es geht an diesem Abend um den Ablauf sowie Organisation unserer diesjährigen Kirmes. Diese findet am ersten Oktoberwochenende statt (04. – 06.10.24).

Neben den Iberg-Musikanten zum Ständchen spielen werden zu den Tanzabenden EIC3-Partyband (Freitag) sowie Nightshift (Samstag) auftreten.





Gemeindenachrichten

➤ Bei den Kommunalwahlen Ende Mai wurde aus der Liste der Freien Wählergemeinschaft der neue Gemeinderat gewählt. Neu dabei ist Charlotte Eggeling. Weitere Ratsmitglieder sind Robert Ehrenberg (1.Beigeordneter), Carsten Weishaupt, Gero Kleingünther, Michael Zbierski sowie Martin Wegner. Am 18.06. fand im Gemeindebüro die konstituierende Sitzung statt.

➤ Aus Mitteln des Klimafond Thüringen haben wir Schirimplantane als mobile Beschattung auf dem Vorplatz des Gemeindesaals gekauft. Das hat den Vorteil, dass sie z.B. bei Veranstaltungen auch zur Gestaltung des Vorplatzes verschoben werden können.

➤ Zur Verkehrsberuhigung im Bereich Sportplatz wird ein Geschwindigkeitsdisplay angebracht, welches das jeweils gefahrene Tempo anzeigt.

➤ Der Grünschnittplatz wird spätestens ab dem kommenden Frühjahr eingezäunt und zu festen Zeiten für die Abgabe geöffnet. Wir erhoffen uns dadurch eine starke Eindämmung der Grünschnittentsorgung durch Ortsfremde.

➤ Im ehemaligen Gerechtigkeitswald an der Straße nach Lindewerra (K118) ist zur Verkehrssicherung ein Holzeinschlag vorgenommen worden. Holzinteressenten können sich gern beim Bürgermeister oder unserem zuständigen Förster Herr Hohmann in der VG melden. Das Holz muss selber aufgearbeitet werden und kostet 25 € / Raummeter (Aufmaß und Abrechnung erfolgt durch den Förster)

➤ Der Bewuchs im Bachbett der „Walse“ wird vom Gewässerunterhaltungsverband kontrolliert und ist im Moment so gewollt. Der Hochwasserschutz ist laut Aussage des GUV durch die Pflanzen nicht gefährdet. Außerdem wird der beim letzten Starkregen zugeschwemmte Seitenarm der „Walse“ im Bereich der Werra wieder aufgegeben.

➤ im Saalanbau gehen die Restarbeiten weiter. Der Einbau der Treppe zum Boden wurde durch die Fa. Meier (Gerbershausen) abgeschlossen.

➤ Als weitere wichtige Maßnahme steht die Sanierung der drei Planwege in Richtung Lindewerra im Fokus. Hier wurde bereits Vorarbeit wie Ausführung, Kosten und Möglichkeiten von Fördermitteln geleistet.

Rückblick auf Feuerwehrjubiläum 90 Jahre

Das Jubiläum stand im Zeichen der „Wahlhäuser Spiele“, welche bei den geladenen Wehren die traditionelle Schnelligkeitsübung ersetzte.

Somit maßen sich in Summe 42 Feuerwehrler in 13 verschiedensten Disziplinen aus dem Bereich Feuerwehrhandwerk, allgemeiner Geschicklichkeit, körperlicher Fitness und Wissen. Daneben waren neun Jugend- sowie sechs Kinderwehren am Start, die ihren Sieger in der Gruppenstaffette ermittelten. Hier lagen am Ende Marth/Schachtebich (Jugend) und Kirchgandern 1 (Kinder) vorn. Zu unserer Unterstützung konnten wir auf Kameraden aus den Feuerwehren Ellershausen und Dietzenrode-Vatterode bauen, ohne die aufgrund der dann doch hohen Zahl der benötigten Wettkampfrichter eine Durchführung nicht möglich gewesen wäre.

Und auch der kulinarische Genuss kam dank unseres Grillteams um Lars Volkmer, Volker Görbing, Carsten Weißhaupt und den Exil-Wahlhäuser Norbert Weske nicht zu kurz. Abgerundet wurden die Köstlichkeiten zum leiblichen Wohl durch das reichhaltige Kuchenangebot der Wahlhäuser Frauen um Martina Wellnitz und den Getränkeausschank unserer Freunde von der Feuerwehr BSA. Eine umfangreiche Bilderauswahl sowie Auswertung ist auch im Gemeindeschaukasten ausgehängt.



Information von Horst Zbierski

Ich möchte mich bei allen Wahlhäuserinnen und Wahlhäusern recht herzlich für die so zahlreiche Beteiligung zur Buchvorstellung des 2. Bandes „Beiträge zur Geschichte von Wahlhausen“ am 16. Mai im Grenz-Museum Sickenberg bedanken. An diesem Abend sind 55 Exemplare von beiden Bänden verkauft worden. Da in den letzten Wochen weitere Bestellungen – auch überregional – eingingen, ist die Auflage von 200 Stück fast ausverkauft. Nur im Grenzmuseum und bei Optik Emmelmann am Marktplatz in Allendorf sind noch Rest-Exemplare vorhanden. Da auch der Band 1 vergriffen ist und bereits mehrere Bestellungen vorliegen, möchte ich auf diesem Wege anfragen, ob es weiteres Interesse am Erwerb der beiden Bücher gibt und sich eine Nachbestellung lohnt.

Kontaktaufnahme: email: horst.zbierski@wahlhausen.de Tel. 98629